

Jahresbericht 1994

für die

Jahreshauptversammlung

des

TV Niederbieber 1883 e.V.

am

10. März 1995

in der

Wiedhalle

Abteilungen:

Kinderturnen, Mutter/Vater und Kind-Turnen,
Gymnastik für Frauen und Männer, Aerobic,
Trampolinturnen, Sportabzeichen, Volleyball,
Leichtathletik, Laufgymnastik, Badminton,
Seniorenturnen, Lauffreize



Turnverein Niederbieber 1883 e.V.

Turnverein Niederbieber - Postfach 15 - 5450 Neuwied 13

5450 Neuwied 13

Postfach 15 **NEU** PLZ 56533
Pf 130115

Bankverbindung: **Neue** Konto-Nr. 3400354
Kreissparkasse Neuwied Sparkasse Neuwied
(BLZ 574 501 20)
Konto-Nr. ~~003-000-363~~ BLZ 574 501 20

Abteilung Vorstand

den Februar 1995

Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder!

Der Vorstand lädt herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag
den 10. März 1995 um 20.00 Uhr in der Wiedhalle (am alten Sportplatz).

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 1994
3. Ehrungen
4. Kassenbericht (Die Berichte der einzelnen Abteilungen liegen zum Lesen
und Mitnehmen auf den Tischen aus)
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen
 - Vorstand
 1. Vorsitzender
 2. Vorsitzender
 1. Kassenwart
 2. Kassenwart
 1. Geschäftsführer
 2. Geschäftsführer
 - Fachwarte und Jugendvertreter
 - Kassenprüfer
9. Wahl des Vereinslokals
10. Verschiedenes
(Anträge zur Jahreshauptversammlung bitte schriftlich bis 03.03.95 an
Postfach 13 01 15, 56533 Neuwied)

Mit freundlichen Grüßen

W. Schulz
1. Vorsitzender

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

über das Vereinsjahr 1994

Auch im 4. Jahr meiner Amtstätigkeit als 1. Vorsitzender kann ich auf ein Jahr harmonischer Vereinsführung zurückblicken.

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt 6 Vorstandssitzungen unter meinem Vorsitz statt. Trotz mancher Diskussion infolge unterschiedlicher Auffassung wurde immer ein Konsens gefunden und die Sitzungen friedvoll beendet.

Des weiteren nahm ich an 8 Vorstandssitzungen der LG Rhein-Wied/-Andernach teil.

In diesem Jahr hat sich wieder gezeigt, daß im Leichtathletikbereich der Zusammenschluß der Vereine DJK Andernach, TV-Engers, LC-Neuwied, TV-Niederbieber und TV-Kärlich zur LG Rhein-Wied/Andernach eine richtige Entscheidung war, denn die Erfolge bei den Rheinland- (14 x 1. Platz), Rheinland-Pfalz- (2 x 1. Platz) und Deutschen Meisterschaften (1 x 2. und 1 x 4. Platz) sind ein guter Beweis dafür.

Der Mitgliederbestand hat sich mit 1074 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise wiederum leicht erhöht. Nicht nur im Kinder- sondern auch im Erwachsenenbereich und dort vor allem bei Aerobic und Gymnastik Frauen ist ein starker Zuwachs zu verzeichnen.

Mein besonderer Dank gilt allen Vorstandsmitgliedern, Übungsleitern und ehrenamtlichen Helfern, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, daß alle Aufgaben in Harmonie und Eintracht bewältigt werden konnten.

Für das Vereinsjahr 1995 wünsche ich uns allen viel Glück, Zufriedenheit und sportliche Erfolge.



Turnverein Niederbieber

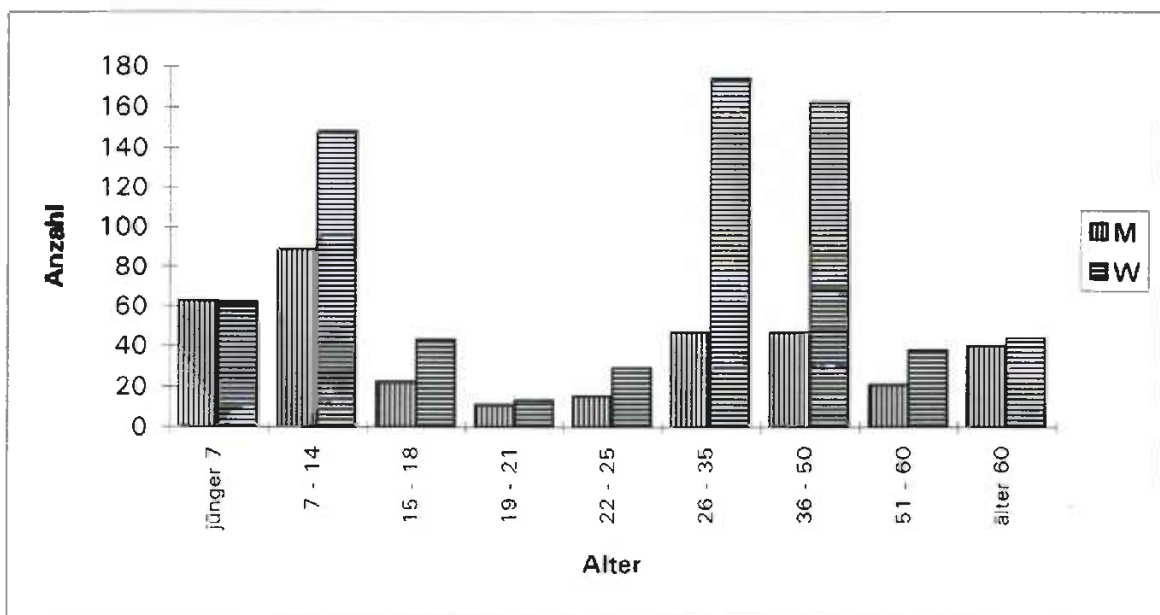
Mitgliedsentwicklung im Jahr 1994

1. Veränderungen

| | |
|--------------------------------|-------------|
| - Mitgliederbestand 01.01.1994 | 1039 |
| - Neuanmeldungen in 1994 | 215 |
| - Abmeldungen in 1994 | 183 |
| - Mitgliederbestand 31.12.94 | <u>1071</u> |

2. Struktur

| Alter in Jahren | M | W | Ges | M | W | Ges |
|-----------------|------------|------------|-------------|---------------|---------------|----------------|
| jünger 7 | 63 | 62 | 125 | 5,90% | 5,81% | 11,70% |
| 7 - 14 | 89 | 148 | 237 | 8,33% | 13,86% | 22,19% |
| 15 - 18 | 22 | 43 | 65 | 2,06% | 4,03% | 6,09% |
| 19 - 21 | 11 | 13 | 24 | 1,03% | 1,22% | 2,25% |
| 22 - 25 | 15 | 29 | 44 | 1,40% | 2,72% | 4,12% |
| 26 - 35 | 47 | 174 | 221 | 4,40% | 16,29% | 20,69% |
| 36 - 50 | 47 | 162 | 209 | 4,40% | 15,17% | 19,57% |
| 51 - 60 | 21 | 38 | 59 | 1,97% | 3,56% | 5,52% |
| älter 60 | 40 | 44 | 84 | 3,75% | 4,12% | 7,87% |
| Gesamt | 355 | 713 | 1068 | 33,24% | 66,76% | 100,00% |



Leichtathletik

Rückblick auf das Jahr 1994

Im Bereich der Übungsleiter haben sich in Laufe des Jahres 94 gewisse Änderungen ergeben:

ausgeschieden sind: Andreas Hof und Kurt Mäckel
dazugekommen sind: Ute Neitzert, Erika Preilowski und Jens Walldorf

Aus diesem Grund haben wir auch eine neue Aufteilung der Trainingszeiten vornehmen müssen.

Montags: von 17.00 - 18.00 Uhr Jahrgang 87 und jünger
Übungsleiter: Ute Neitzert und Erika Preilowski

von 18.00 - 19.30 Uhr Jahrgang 86 und älter
Übungsleiter: Claudia de Cruppe

Freitags: von 17.00 - 18.15 Uhr Jahrgang 87 und jünger
Übungsleiter: Ute Neitzert und Erika Preilowski

von 18.15 - 19.45 Uhr Jahrgang 86 und älter
Übungsleiter: Claudia de Cruppe

von 16.30 - 18.00 Uhr Jugend
Übungsleiter: Jürgen Zeitvogel

von 16.30 - 18.00 Uhr Schüler Langlauf
Übungsleiter: Jens Walldorf

Allgemeines

Im Jahre 1994 wurde ein größerer Zulauf im Schülerbereich verzeichnet. Desweiteren bestand reges Interesse für die Mittel-Langstrecke, wofür wir dann auch einen Übungsleiter finden konnten.

Durch den Ausfall von Kurt Mäckel ist im Jugendbereich ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

Eine Trainingseinheit für die Jugend kann deshalb bis auf weiteres nur Freitags bei Jürgen Zeitvogel angeboten werden.

Die Beiteiligung an Wettkämpfen hat durch die Unterstützung der Eltern zugenommen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich einmal ganz herzlich bei den Eltern bedanken.

Einen besonderen Dank gilt den Übungsleitern, die mir auch in 1995 zu Seite stehen werden.

Auszeichnungen

Trainingsfleiß im C + D - Bereich:

Schülerinnen D: 1. Nadine Kramer 50
2. Julia Bäumer 28
3. Ines Anhäuser 24
4. Iris Nonn 15
5. Jessica Schulz 10
5. Jaqueline Schulz 10

Schüler D 1. Philipp Wenzelmann 58
2. Stefan Bäumer 49
Sven Kramer 49
4. Christian Neitzert 41
Alexander Klaus 41
6. Christoph Obermann 31

Schülerinnen C 1. Simone Pott 48
2. Kim Anhäuser 14
3. Erika Bertram 3

Schüler C 1. Patrick Preilowski 61
2. Dimitri Penner 51
3. Christian König 37
4. Tobias Anhäuser 31
5. Jan Burghardt 14
6. Kai Burghardt 12

Den Pokal für die fleißigsten im Training gesamt gesehen,
bekam bei den Jungen Patrick Preilowski
bei den Mädchen Nadine Kramer

sportliche Erfolge

Renate Sünner - Rheinlandmeisterin Weitsprung W45

Doris Drewing - 2. Deutsche Meisterschaften Weitsprung W65
4. dto. 100 m W65
Rheinlandmeisterin 100 m W65
Weitsprung W65
Kugelstoßen W65

Andreas Frigger - Rheinland-Pfalzmeister 5000 m
Rheinlandmeister Halbmarathon
Rheinlandmeister Halbmarathon-Mannschaft

Dr. Bert Brandt - Rheinlandmeister Fünfkampf-Mannschaft
Rheinlandmeister 200 m M30

Johannes Drewing - Rheinlandmeister 100 m M70

- Florian Wenzelmann - Rheinland-Pfalz B-Jugend-Hallenmeister 4x200 m
Rheinland B-Jugend-Hallenmeister 4x200 m
Rheinland-Jugendmeister Deutsche Mannschafts-
meisterschaften
- Jens Walldorf - Rheinland-Jugendmeister Crosslauf
Rheinland-Jugendmeister Deutsche Mannschafts-
meisterschaften
- Henning Löw - Rheinland-Jugendmeister Deutsche Mannschafts-
meisterschaften

mit sportlichem Gruß

Florian Wenzelmann

TRAMPOLINABTEILUNG 1994

KINDERTURNEN: "HIER GEHTS HOCH HER"

Und das nicht nur auf dem Trampolin. Rund um das Turngerät wird Woche für Woche für viele Kinder ab 4 Jahren das "Turnen" zum Erlebnis. Die Übungsstunden platzen teilweise aus "allen Nähten". Wenn es uns hier gelingt talentierte Kinder und Eltern für unseren Sport zu gewinnen, ist die Zukunft gesichert.

KINDERTURNEN: FÖRDERGRUPPE "TRAMPOLINI'S"

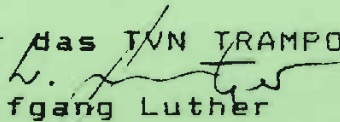
Ein springender "Bieber" ist das Symbol von ca. 17 Kindern zwischen 7 und 12 Jahren geworden. Eine "flotte" Gruppe, die nicht nur die Trainer in Atem hält. Erste Wettkampferfahrung und genügend Schauturnerfahrung haben die "Hüpfer" schon gemacht. Ob beim Sportlerball, IHAGA, TAL TOTAL, Zirkus AFRIKA in Niederbieber,oder auch beim Trampolini Cup, wir hoffen in ca. zwei Jahren hiermit eine neue Trampolingeneration auf den Siebertreppchen zu sehen. Im Turngau Rhein Westerwald gehören die TVN Trampolinis schon zu den besten der Schülerklasse.

JUGENDTURNEN: MANNSCHAFT DES JAHRES DER STADT NEUWIED

Ein schöner Erfolg für die 17 und 18 jährigen Mädchen! 1994 wurde der TVN wiederholt zur Mannschaft des Jahres auf dem Sportlerball der Stadt Neuwied gewählt. Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften errang der TVN den 5. Platz. Nach dem Vizemeistertitel vom Vorjahr wollte man zwar mehr, aber die Konkurrenz "schläft ebenfalls nicht". Ob es im laufenden Jahr eine Turnerinnen Mannschaft geben wird ist noch fraglich. Auf jeden Fall hoffe ich, daß einiges von der "Trampolin-Begeisterung" der langjährigen Turnerinnen an die "Kleinen" überspringt.

DANKE, kann man an dieser Stelle nicht deutlich genug sagen. Einmal den sechs Übungsleitern, den Aktiven, meiner Familie, den Sponsoren und insbesondere den vielen Eltern für die Bereitschaft mitzuhelfen. Zusammen macht Sport eben mehr Spaß - und das nicht nur Freitags beim Hobby-Volleyball der "Elterngruppe" unserer Trampoliner und Freunden.

Für das TVN TRAMPOLIN TEAM


Wolfgang Luther

Badminton

1994 setzte sich die positive Bilanz der Abteilung fort. Durch die Zugänge von Joachim und Brigitte Resch vom TV Wiebelskirchen konnte sich die 1. Mannschaft erheblich verstärken. Sie belegt hinter dem hohen Favoriten aus Unkel einen hervorragenden 2. Platz in der Oberliga und hat noch Chancen auf einen Aufstieg in die Regionalliga, Deutschlands dritthöchste Spielklasse. Sollte es dieses Jahr mit dem Aufstieg noch nicht klappen, wird er auf jeden Fall für nächstes Jahr anvisiert. Auch die zweite Mannschaft kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Sie belegt Platz 2 in der Bezirksklasse; die Situation ist ähnlich wie bei der 1. Mannschaft: gelingt der Aufstieg dieses Jahr nicht, ist er Ziel für die Saison 1995/96. Die 3. Mannschaft hat keine Aufstiegsambitionen, belegt aber einen ausgezeichneten 3. Platz in der B-Klasse.

Mitglieder unserer Abteilung konnten bei überregionalen Turnieren und Ranglisten des Badmintonverbandes Rheinland ebenfalls Erfolge verbuchen: Tanja Kikisch und Michael Martens gewannen die Mixed-Rangliste des Rheinlandes, die wir im Oktober in Niederbieber ausrichteten, vor Brigitte und Joachim Resch; Mark Derichsweiler und Klaus-Peter Martens gewannen die gleichzeitig ausgetragene Doppelkonkurrenz. Mit Wolfgang Stolzenberg erreichte Mark Derichsweiler den dritten Platz bei der Dezemberrangliste. Christel Wirsdorf und Wolfgang Stolzenberg gewannen das traditionsreiche "Hexennacht" Freundschaftsturnier in Simmern.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung des von Tanja Kikisch betreuten und erst im letzten Jahr ins Leben gerufenen Kindertraining. Mehr als 25 Kinder zwischen sechs und acht Jahren trainieren mittlerweile mittwochs zwischen 18 und 20 Uhr; eine Mini-Mannschaft nahm bereits an einem Freundschaftsturnier in Linz teil.

Die Mitgliederentwicklung der Badmintonabteilung ist weiterhin positiv. Die vielen aktiven Übungsleiter und die gute Stimmung innerhalb der Abteilung lassen auch für 1995 das Beste hoffen.


Volker Wirsdorf

1. Volkslauf

Unser 19. Wied-Volkslauf und Monrepos-Halbmarathon fand bei idealen Wetterbedingungen am 23. April 1994 statt. Erstmals wurde auch ein Jedermannslauf über 3,5 km angeboten. Für die gute Organisation möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bei allen Helfern bedanken.

Teilnehmer (ins Ziel gekommen):

| | | 1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993 | 1994 |
|----------------|---------------|------|------|------|------|------|------|
| Schülerläufe | 900 m männl. | 5 | 20 | 29 | 27 | 18 | 23 |
| | weibl. | 2 | 16 | 22 | 15 | 11 | 17 |
| | 1800 m männl. | 2 | 5 | 13 | 13 | 6 | 7 |
| | weibl. | 1 | 5 | 9 | 10 | 16 | 10 |
| | Summe | 10 | 46 | 73 | 65 | 51 | 57 |
| Jedermannslauf | 3,5 km männl. | - | - | - | - | - | 30 |
| | weibl. | - | - | - | - | - | 23 |
| | Summe | - | - | - | - | - | 53 |
| 10km-Lauf | männl. | 133 | 146 | 174 | 186 | 171 | 168 |
| | weibl. | 29 | 32 | 48 | 53 | 62 | 62 |
| | Summe | 162 | 178 | 222 | 239 | 233 | 230 |
| Halbmarathon | männl. | 77 | 92 | 95 | 95 | 88 | 79 |
| | weibl. | 11 | 11 | 10 | 11 | 13 | 5 |
| | Summe | 88 | 103 | 105 | 106 | 101 | 84 |
| Gesamt | | 260 | 327 | 400 | 410 | 385 | 424 |

Mit der letztjährigen Teilnehmerzahl lagen wir im Kreis Neuwied bei den Volkslaufveranstaltungen an 1. Stelle und im gesamten Rheinland bei 148 Veranstaltungen auf Platz 25 (Vorjahr Platz 33).

2. Lauftreff/Laufabzeichen

Die Trainingsbeteiligung ist im vergangenen Jahr erfreulicherweise noch mal leicht gestiegen. Vor allem bei den Dienstag-Läufen auf der Wiedtalstrecke war die Resonanz gut.

Die Trainingsfleißigsten wurden besonders geehrt. Hier die ersten 10:

| Männer | Anzahl | Frauen | Anzahl |
|------------------|--------|----------------|--------|
| 1. J. Protzen | 98 | 1. E. Strauß | 77 |
| a.K. D. Walldorf | 96 | | |
| 2. H. Hense | 83 | 2. R. Süner | 51 |
| 3. H. Werner | 74 | 3. G. Theis | 48 |
| 4. J. Rauser | 62 | 4. C. Rauser | 47 |
| 5. J. Drewing | 52 | 5. D. Drewing | 44 |
| 6. R. Quiring | 47 | 6. G. Fischer | 35 |
| 7. R. Fischer | 45 | 7. S. Walldorf | 33 |
| 8. D. Werhand | 44 | 8. R. Werner | 32 |
| 9. W. Schulz | 34 | 9. S. Sager | 29 |
| 10. B. Bäumer | 34 | 10. I. Salemka | 25 |

Das Laufabzeichen wurde von 27 Personen erworben, wobei insgesamt 36 Prüfungen abgenommen wurden.

| | Teilnehmer | 1 Std.-Lauf | 2 Std.-Lauf | Gesamt |
|----------|------------|-------------|-------------|--------|
| männlich | 15 | 12 | 8 | 20 |
| weiblich | 12 | 10 | 6 | 16 |
| Summe | 27 | 22 | 14 | 36 |

3. Sportabzeichen/Leichtathletikabzeichen

Die Anzahl der erfolgreichen Prüfungen war im vergangenen Jahr nochmals leicht rückläufig. Vielleicht sollten sich dies auch einmal die anderen Abteilungen des TVN zu Herzen nehmen, denn letztlich erhalten wir über die Platzierung unseres Vereins im Rheinland entsprechende Geldprämien des Sportbundes für Gerätebeschaffung.

Besonders hervorzuheben ist die 30. Wiederholung des Sportabzeichens in Gold von Richard Franke.

Anzahl Sportabzeichen (ohne Schüler/Jugend):

| | 1990 | 1991 | 1992 | 1993 | 1994 |
|----------|------|------|------|------|------|
| männlich | 25 | 25 | 28 | 23 | 20 |
| weiblich | 12 | 17 | 17 | 15 | 11 |
| Summe | 37 | 42 | 45 | 38 | 31 |

Das Leichtathletikabzeichen (früher Mehrkampfabzeichen) zeigt im dritten Jahr seit Bestehen eine steigende Tendenz. Außer den Sportabzeichenabsolventen, die alle das Leichtathletikabzeichen in Silber bzw. Gold bekommen haben, gab es noch einige „Neueinsteiger“ mit Silber.

4. Sonstige Veranstaltungen

Am 1. Juni 1994 fand auf der Wiedinsel die jährliche Helferfeier für den Volkslauf statt.

Die Jahresabschlußfeier mit Vergabe der Lauf-, Sport- und Leichtathletikabzeichen wurde am 14. Januar 1995 in unserem Vereinslokal durchgeführt.

Die diesjährige Winterwanderung führte uns bei Dauerregen rund um den Laacher See. Der „Abtrunk“ und Mittagessen fanden im rustikalen Vulkan-Brauhaus in Obermendig statt, und anschließend machten wir noch eine Führung durch die historischen Basalt-Felsenkeller mit. Alles in allem wohl eine, trotz des schlechten Wetters, sehr gut angekommene Veranstaltung.

Am 22. April 1995 haben wir mit unserem 20. Wied-Volkslauf ein kleines Jubiläum zu feiern. In der Hoffnung, daß sich wieder - wie bisher - viele Helfer und Spender zur Verfügung stellen, und mit den besten Wünschen für eine gesunde und erfolgreiche Saison 1995 verbleibt mit sportlichen Grüßen

gez. Walldorf

Doris LORENZ

Jahresbericht 1994 der Abteilungen Frauengymnastik und AEROBIC

In diesen Abteilungen läuft alles reibungslos und ohne besondere Vorkommnisse.

Gymnastik

Wie in jedem Jahr wurde im Februar die Winter- und im Juli die Sommerwanderung durchgeführt.

Die Weihnachtsfeier fand am 12.12.1994 im Vereinslokal "CENTRAL" statt. Bei dieser Gelegenheit wurden die eifrigsten Turnerinnen mit einem Präsent belohnt. Die Plätze wurden wie folgt verteilt:

| | |
|----------|--|
| 1. Platz | Frau Liesel Jung |
| 2. Platz | Frau U. Lepki |
| 3. Platz | Frau S. Großgarten und Frau H. Zimmermann |

Bei dieser Gelegenheit ein "Dankeschön" an Frau Liesel Jung, die für die Abteilung Frauengymnastik die Riegenbücher führt sowie die Wanderungen und Weihnachtsfeier der Abteilung Gymnastik organisiert.

AEROBIC

Die beiden Dienstag-Gruppen wurden während des Jahres 1994 von mir geleitet. In der Mittwoch-Gruppe hat sich im November eine Änderung ergeben. Die von Frau Irene Kornwolf geleitete Mittwoch-Gruppe wurde im November von Frau Silke Mallmann übernommen.

Für alle 3 AEROBIC-Gruppen fand am 13.12.1994 eine gemeinsame Weihnachtsfeier im Lokal "Wiedhalle" statt. Auch hier wurden die eifrigsten Turnerinnen mit einem kleinen Präsent geehrt. Die Preise wurden wie folgt verteilt:

| | |
|----------|--------------------|
| 1. Platz | Frau Ute Schulz |
| 2. Platz | Frau Ingrid Keller |
| 3. Platz | Frau Beate Lenz. |

Erfreulich ist auf diesem Sektor der weitere Anstieg der Mitglieder. Während am 31.12.1993 211 Frauen gemeldet waren, konnten zum 31.12.1994 240 Frauen verzeichnet werden, was für das Jahr 1994 eine Steigerung von 13,7 % ergibt.

Ich wünsche allen Turnerinnen und Turnern im TVN ein gutes und erfolgreiches 1995!

Niederbieber, im Februar 1995

Doris Lorenz

JAHRESBERICHT 1994 DES ALTERSTURNWARTES

Ein gutes Sportjahr liegt hinter uns. Die Übungsstunden fanden regelmäßig statt. An nachfolgenden Sportveranstaltungen nahmen unsere Turner teil und erzielten hierbei einige, schöne Erfolge.

- 1.) Kreis-Senioren-Meisterschaften
- 2.) Rheinland-Senioren-Meisterschaften
- 3.) Sommerabturnen

13 Altersturner beteiligten sich an unserer Nachtwanderung am 25. März 1994 zur Ski-Hütte.

Den Volkslauf und den Aufbau zum Inselfest unterstützten wir wieder tatkräftig.

Die Herbstwanderung zur Fischer-Hütte am 20. Aug. 1994 verzeichnete 27 Teilnehmer.

Mit einer gemeinsamen Feier am 16. Dez. 1994 im Vereinslokal schlossen wir das Jahr ab.

Gerd Neumann und Holger Triesch erhielten von der Abteilung für den häufigsten Turnstundenbesuch in den Wintermonaten je ein Buchgeschenk.

Hans Sieben
Altersturnwart

1994 1994 1994 1994 1994 1994 1994

Wie 1993 - eine besondere KULTURFAHRT - einmalig

B O N N - "Haus der Geschichte "

Ein Privat PKW (4Per.) sowie ein vollbestzter Bus (54Pers.)
fuhren um 10.00 Uhr ab Kirmeswiese Niederbieber nach Bonn.

Nach der Ankunft und der besonders guten Führung in 2 Gruppen
durch das Haus der Geschichte (wie ich hörte waren alle
begeistert) wurde im Museumscafe ein gemeinsames Mittagessen
eingenommen, welches allen mundete.

Frisch gestärkt rollte dann der Bus durch Bonn, um am Rhein
bei besonders schönem Wetter eine Rast einzulegen. Nachdem
sich alle die Füße vertreten hatten, der Bus wieder da war,
ging es durch den Naturpark Kottenforst auf die ALFTER Höhe
zum Herrenhaus BUCHHOLZ zwecks Kaffee-Pause.

Nachdem jeder seinen Kaffee/Tea (evtl. auch Bier u. Wein)
sowie den guten Kuchen genossen hatten, ging es per Pedes
zur Nachbarschänke mit einem herrlichen Ausblick auf das
Bbner Vorland.

Von hier aus ging die Reise weiter zur Abendveranstaltung.
Aber - wohin? , Landstrasse, Autobahn, Landstrasse - auf
einmal war man im Wiedbachtal. Es wurde langsam dunkel und
neblig, die Fahrt war nicht schön - aber wir kamen gut und
pünktlich am Endpunkt unserer Reise an.

Im Hotel "RENGSDORFER HOF" wurden wir gut bewirtet mit
Essen und Getränken. Nach einigen geselligen Stunden mit
Gesprächen und TANZ (eine besonders gute Musik machte
Charly BREEK) traten wir um 24.00 Uhr die Heimreise nach
dem Ausgangspunkt an.

1 9 9 5 vielleicht? - ich würde mich freuen -
Bis dann

Euer Kulturwart Hans - Jürgen Kaiser

1995 1995 1995 1995 1995 1995 1995